

# Zwei Chöre stimmen auf Weihnachten ein

Am Samstagabend hat der Frybergchor zusammen mit den Glarner Singvögeln bekannte Weihnachtslieder zum Besten gegeben.

von **Melissa Stüssi**

Als am Samstagabend die ersten Zuhörerinnen und Zuhörer in der Luchsinger Kirche zum Weihnachtskonzert des Frybergchors mit den Glarner Singvögeln eintreffen, startet Heinrich Knöpfel die extra für den Chor erstellte Dia-Show, die bis zum Konzertbeginn für etwas Unterhaltung sorgen soll. Schliesslich ist die Kirche derart voll, dass die Leute sogar auf der Treppe Platz nehmen müssen.

Die Dia-Show wird abgestellt und – nichts passiert. «Wir müssen noch auf die Kinder warten, sie müssen wahrscheinlich noch mal aufs Klo», sagt Frybergchor-Präsident Rolf Gisler schmunzelnd.



**Bekannte Melodien: Alois Gisler leitet die beiden Chöre, Res Aschwanden gibt am Schlagzeug den Takt vor.**

Bild Melissa Stüssi

Etwa zehn Minuten später geht es los: Die Kinder kommen herein, oben weiss und unten schwarz gekleidet. Organist Jakob Strebi eröffnet das Konzert mit einem Stück von Johann Sebastian Bach. Die ersten Lieder, beispielsweise das bekannte Weihnachtslied «Feliz Navidad» oder das Tessiner Weihnachtslied «Noi siamo i tre Re», singt der Frybergchor allein, danach sind die Singvögel an der Reihe mit bekannten Stücken wie «Noël Nouvelet» oder «El Cielo canta alegria».

## **Sorgfältig vorbereitet**

Das Publikum ist begeistert, wie sorgfältig der Chor die Weihnachtslieder einstudiert hat und nun souverän zum Besten gibt. Auch die Darbietung der

Singvögel, die sogar ein Solo einer Schülerin beinhaltet, ist schön anzuhören. Ihre hellen Stimmen stehen im Kontrast zu der eher tiefen Stimmlage der Erwachsenen, sie ergänzen sich aber perfekt.

Die letzten vier Lieder singen die beiden Chöre zusammen und auch eine Zugabe darf natürlich nicht fehlen. Zu guter Letzt wird der Text von «Stille Nacht» auf die Leinwand projiziert und das Publikum wird aufgefordert mitzusingen. Die Kirche bebt fast, als alle einstimmen.